

RS OGH 1950/9/27 2Ob603/50, 3Ob1020/37, 1Ob616/56, 1Ob302/57, 5Ob2/58, 1Ob298/58, 6Ob161/67, 4Ob304/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1950

Norm

JN §1 A

JN §41

JN §42 Aa

ZPO §240 Abs1 B

ZPO §577 Abs1

Rechtssatz

1./ Die Schiedsgerichtsvereinbarung ist nicht mit der Einrede der Unzulässigkeit des Rechtsweges, sondern mit jener der sachlichen Unzuständigkeit geltend zu machen (so bereits SZ 6/122, SZ 2/41).

2./ Die Einhaltung eines Schiedsvertrages ist nicht eine von Amts wegen zu wahrenen Angelegenheit.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 603/50
Entscheidungstext OGH 27.09.1950 2 Ob 603/50
- 3 Ob 1020/37
Entscheidungstext OGH 28.12.1937 3 Ob 1020/37
nur: 1./ Die Schiedsgerichtsvereinbarung ist nicht mit der Einrede der Unzulässigkeit des Rechtsweges, sondern mit jener der sachlichen Unzuständigkeit geltend zu machen (so bereits SZ 6/122, SZ 2/41). (T1) Veröff: DREvBl 1938/42
- 1 Ob 616/56
Entscheidungstext OGH 12.12.1956 1 Ob 616/56
- 1 Ob 302/57
Entscheidungstext OGH 29.05.1957 1 Ob 302/57
nur T1
- 5 Ob 2/58
Entscheidungstext OGH 05.02.1958 5 Ob 2/58
Veröff: EvBl 1958/103 S 163 = RZ 1958,89
- 1 Ob 298/58

Entscheidungstext OGH 02.07.1958 1 Ob 298/58

Beisatz: Für die Gegenforderung. (T2)

- 6 Ob 161/67

Entscheidungstext OGH 12.07.1967 6 Ob 161/67

Veröff: JBl 1968,432

- 4 Ob 304/69

Entscheidungstext OGH 11.02.1969 4 Ob 304/69

nur T1

- 8 Ob 76/68

Entscheidungstext OGH 26.03.1968 8 Ob 76/68

nur T1

- 5 Ob 305/69

Entscheidungstext OGH 14.01.1970 5 Ob 305/69

nur T1

- 4 Ob 77/70

Entscheidungstext OGH 06.10.1970 4 Ob 77/70

nur T1; Veröff: Arb 8817

- 4 Ob 18/72

Entscheidungstext OGH 11.04.1972 4 Ob 18/72

nur T1

- 6 Ob 186/72

Entscheidungstext OGH 19.10.1972 6 Ob 186/72

Veröff: RZ 1973/2 S 15

- 4 Ob 18/74

Entscheidungstext OGH 23.04.1974 4 Ob 18/74

nur T1; Veröff: Arb 9228

- 5 Ob 312/74

Entscheidungstext OGH 04.02.1975 5 Ob 312/74

Beisatz: Hier: Vereinsschiedsgericht (T3)

- 4 Ob 1/75

Entscheidungstext OGH 18.02.1975 4 Ob 1/75

nur T1; Veröff: SZ 48/16 = EvBl 1975/238 S 524 = SozM IC,887 = Arb 9322 = IndS 1975 H5,958 = JBl 1975,610

- 5 Ob 221/76

Entscheidungstext OGH 25.11.1975 5 Ob 221/76

Veröff: JBl 1976,377

- 3 Ob 519/76

Entscheidungstext OGH 30.03.1976 3 Ob 519/76

Auch; nur T1; Veröff: ZfRV 1977,230 (mit Glosse von Hoyer)

- 4 Ob 523/77

Entscheidungstext OGH 28.06.1977 4 Ob 523/77

nur T1; Veröff: JBl 1979,42

- 4 Ob 337/77

Entscheidungstext OGH 22.11.1977 4 Ob 337/77

nur T1; Veröff: SZ 50/152 = ÖBl 1978,124

- 3 Ob 84/78

Entscheidungstext OGH 27.06.1978 3 Ob 84/78

nur T1

- 1 Ob 628/82

Entscheidungstext OGH 16.06.1982 1 Ob 628/82

nur T1; Beisatz: Die vom Kläger aufgestellten Tatsachenbehauptungen für die Frage der sachlichen Zuständigkeit dem Verfahren ohne weitere Überprüfung auf ihre Richtigkeit zugrundelegen. (T4) Veröff: SZ 55/89

- 1 Ob 547/84
Entscheidungstext OGH 04.04.1984 1 Ob 547/84
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 628/82
- 14 Ob 28/86
Entscheidungstext OGH 27.05.1986 14 Ob 28/86
nur T1; Beisatz: Die Nichtbeachtung begründet keine Nichtigkeit im Sinne des § 477 Abs 1 Z 3 ZPO; eine Unzuständigkeit heilt gemäß § 240 Abs 1 und 2 ZPO, wenn die Einrede im Fall der Durchführung einer ersten Tagsatzung nicht schon in dieser erhoben wird. (T5) Veröff: Arb 10526
- 4 Ob 628/88
Entscheidungstext OGH 07.02.1989 4 Ob 628/88
Veröff: RZ 1989/67 S 189 = JBl 1989,594
- 3 Ob 609/91
Entscheidungstext OGH 07.02.1990 3 Ob 609/91
nur T1; Veröff: RdW 1990,379
- 8 Ob 633/91
Entscheidungstext OGH 12.12.1991 8 Ob 633/91
nur T1; Beisatz: Daher ist der OGH an die zuständigkeitsbejahenden Entscheidungen der beiden Vorinstanzen gebunden. (T6) Veröff: SZ 64/175 = RdW 1992,173 = ecolex 1992,170 = WBI 1992,198
- 3 Ob 543/94
Entscheidungstext OGH 25.01.1995 3 Ob 543/94
nur T1
- 7 Ob 2097/96z
Entscheidungstext OGH 17.04.1996 7 Ob 2097/96z
nur T1
- 1 Ob 641/95
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 1 Ob 641/95
Auch; nur T1; Veröff: SZ 69/73
- 1 Ob 2193/96y
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2193/96y
Auch; nur T1
- 8 Ob 304/97g
Entscheidungstext OGH 30.10.1997 8 Ob 304/97g
Auch; nur T1; Beis wie T6
- 8 Ob 258/99w
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 Ob 258/99w
Beisatz: Ob der Beklagte die Einwendung einer Vereinbarung eines genau bezeichneten Schiedsgerichtes als Einrede der Unzulässigkeit des Rechtsweges gewertet wissen wollte oder richtiger Weise die prorogable sachliche Unzuständigkeit geltend machen wollte, kann dahingestellt bleiben, weil der Beklagte die Vereinbarung eines Schiedsgerichtes rechtzeitig und deutlich (SZ 54/16) eingewendet und die Zurückweisung der Klage beantragt hat. (T7)
- 1 Ob 126/00m
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 126/00m
Auch; Beisatz: Mit der Einrede einer Schiedsvereinbarung macht die beklagte Partei die sachliche Unzuständigkeit des angerufenen Gerichts geltend. (T8)
- 7 Ob 110/00b
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 110/00b
Auch; nur T1; Veröff: SZ 73/199
- 7 Ob 67/01f
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 67/01f
Ähnlich; nur T1; Beis ähnlich wie T8
- 1 Ob 300/00z

Entscheidungstext OGH 17.08.2001 1 Ob 300/00z

nur T1; Beisatz: Das Vorliegen eines Schiedsspruchs begründet das Prozesshindernis der res iudicata. (T9)

- 7 Ob 310/02t

Entscheidungstext OGH 29.01.2003 7 Ob 310/02t

Auch; Beis wie T8

- 10 Ob 10/07d

Entscheidungstext OGH 20.03.2007 10 Ob 10/07d

nur T1

- 3 Ob 139/08z

Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 139/08z

Auch

- 4 Ob 185/12b

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 185/12b

Vgl auch; Beis wie T5

- 3 Ob 24/15y

Entscheidungstext OGH 18.11.2015 3 Ob 24/15y

Auch; Beis wie T9

- 5 Ob 251/15w

Entscheidungstext OGH 18.05.2016 5 Ob 251/15w

Auch; nur T1

- 3 Ob 127/20b

Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 127/20b

nur T1

- 9 ObA 4/21k

Entscheidungstext OGH 24.03.2021 9 ObA 4/21k

Vgl; nur T1; Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0039817

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at